

KANTONSRATSBESCHLUSS  
BETREFFEND GENEHMIGUNG DER ABSTIMMUNG DES ZUGER BUSNETZES  
AUF DIE STADTBahn ZUG UND EINES VORGEZOGENEN  
BUDGETKREDITS 2005

ANTRAG VON FELIX HÄCKI, ZUG, ZUR 2. LESUNG

VOM 9. DEZEMBER 2003

Gemäss § 56 der Geschäftsordnung des Kantonsrates stellt Felix Häcki, Zug, zur 2. Lesung des Kantonsratsbeschlusses betreffend Genehmigung der Abstimmung des Zuger Busnetzes auf die Stadtbahn Zug und eines vorgezogenen Budgetkredits 2005 folgenden Antrag:

§ 2

<sup>1</sup>Zu Lasten der Laufenden Rechnung 2005 wird **einmalig** ein vorgezogener Budgetkredit von maximal 2,5 Mio. Franken (abzüglich der Gemeindebeiträge von 25 %) bewilligt. Der Regierungsrat legt den effektiven Betrag zusammen mit dem Leistungsauftrag 2005 an die Zugerland Verkehrsbetriebe AG fest.

**Begründung:**

Ich möchte sicherstellen, dass der Budgetkredit von maximal 2,5 Mio. Franken wirklich einmalig bleibt und nicht einfach im Folgejahr im Budget weitergeführt wird. Erst wenn die Erfahrungen des ersten Jahres vorliegen, soll allenfalls über weitere Gelder für „Bahn und Bus aus einem Guss“ diskutiert werden.

---